Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau in der Pfalz AöR

Informationsvorlage

860/472/2020

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 27.02.2020	Aktenzeichen: 860	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand Verwaltungsrat Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau	02.03.2020 12.03.2020	Kenntnisnahme N Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Evaluierung Gleichstellungsplan EWL

Information:

Am 22.06.2017 hat der Vorstand dem Verwaltungsrat den Gleichstellungsplan 2017 bis 2022 zur Kenntnis und Zustimmung vorgelegt.

Nach dem Gleichstellungsgesetz ist der Gleichstellungsplan nach drei Jahren auf den Erreichungsgrad der Ziele zu überprüfen. Basierend auf den abteilungsbezogenen Prognosen ist nachfolgende Zielerreichung festzustellen. In der Betrachtung werden die Praktikanten nicht berücksichtigt.

Vorstand

Prognose: keine Veränderung, da altersbedingt niemand aus dem Vorstand ausscheidet.

Zielerreichung: es gab keine Veränderung bei den Führungskräften. Allerdings gab es eine Veränderung in der Struktur. Es wurde eine Stabsstelle Stadtbildpflege geschaffen, die direkt dem Vorstand unterstellt ist. Somit kam es zu einer Stellenmehrung im Bereich des Vorstandes. Eine halbe Stelle wurde aus der Abteilung Service und Abfallwirtschaft zum Vorstand gezogen, eine halbe Stelle wurde neu geschaffen. Die ganze Stelle wurde mit zwei Frauen (vorher eine Frau) besetzt.

Abteilung Service und Abfallwirtschaft

Prognose: Eine männliche Führungskraft geht innerhalb der Gültigkeit des Gleichstellungsplans in Ruhestand, geplant war im Jahr 2021. Diese könnte bei entsprechender Eignung mit einer weiblichen Person besetzt werden.

Zielerreichung: Die männliche Führungskraft (Abteilungsleitung) ging zum 1.2.2019, fast zwei Jahre früher wie prognostiziert, in den Ruhestand. Bei der Besetzung der Stelle konnte eine weibliche Führungskraft gefunden werden.

Es wurde eine zusätzliche halbe Stelle für die Gebäudeverwaltung und Betreuung der Sammelstellen geschaffen. Die Stelle wurde mit einer weiblichen Person besetzt. Weiterhin wurden zwei ausscheidende männliche Personen auf Ebene der

Sachbearbeitung durch männliche Personen ersetzt. Eine Ausbildungsstelle wurde durch eine Frau besetzt.
Das vorgegebene Ziel wurde frühzeitig erreicht.

Abteilung Abwasserbeseitigung

Prognose: in den nächsten sechs Jahren scheiden altersbedingt sechs männliche Personen aus, darunter eine Führungskraft. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass zwei weitere männliche Personen aus dem gewerblichen Bereich vorzeitig in den Ruhestand gehen. Zusätzlich ist eine Stelle unbesetzt, die wiederholt ausgeschrieben werden muss. Die Besetzung der freien oder freiwerdenden Stellen mit weiblichen Personen wurde mit 30% eingeschätzt. Unter optimalen Bedingungen ist es möglich zwei Frauen auf wahrscheinlich 1,85 Planstellen einzustellen.

Zielerreichung: Die freie Stelle wurde mit einem Mann besetzt. Drei Stellen wurden seit 2017 alters- oder krankheitsbedingt frei. Die Abteilungsleitung wurde männlich wiederbesetzt. Die Technikerstellen wurden mit weiblichen Personen besetzt. Dabei wurde der Stellenanteil einer Stelle auf Wunsch der Frau reduziert und die frei werdenden Stellenanteile zu einer anderen Stelle verschoben. Hier konnte dem Wunsch einer Frau auf eine Anhebung der Stellenanteile entsprochen werden. Zusätzlich wurde eine Vertretungsstelle für eine Frau in der Erziehungszeit nach Ausscheiden der männlichen Vertretung durch eine weibliche Vertretung (halbe Stelle) ersetzt.

Zwei Ausbildungsstellen wurden mit einer weiblichen und einer männlichen Person besetzt. Leider wurde die Ausbildung der Frau während der Probezeit beendet.
Das vorgegebene Ziel wurde frühzeitig erreicht und überschritten.

Abteilung Bauhof

Prognose: Die Wahrscheinlichkeit eine weibliche Führungskraft für den Bauhof zu finden wurde mit 30% eingeschätzt. Demgegenüber wurde vermutet, dass keine weitere gewerbliche Stelle mit einer Frau besetzt wird.

Zielerreichung: Für die Stelle der Bauhofleitung konnte keine qualifizierte Frau gefunden werden. Die Stelle wurde mit einem Mann besetzt.
Die Stelle des stellvertretenden Bauhofleiters ist derzeit mit einem Mann besetzt und wird wahrscheinlich 2021/2022 ausgeschrieben. Der Vorstand schätzt die Wahrscheinlichkeit eine weibliche Führungsperson für solch eine Stelle zu gewinnen weiterhin mit 30% ein.

Seit dem 01.01.2017 wurden im Bereich der gewerblichen Kräfte 13 Männer und eine Frau neu eingestellt, alle abgehenden Kräfte waren Männer. Somit trat im gewerblichen Bereich eine Erhöhung des Anteils der Frauen ein, die vom Vorstand nicht prognostiziert war.

Zusammenfassung

Der Frauenanteil beim EWL hat sich schneller erhöht, als im Gleichstellungsplan angenommen. Die absolute Zahl der weiblichen Beschäftigten hat von 25 auf 30 Personen zugelegt. Die Anzahl der männlichen Personen hat demgegenüber von 78 auf

73 abgenommen. Es befindet sich keine Frau in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis, hier beschäftigt der EWL drei Männer.

Rein bezogen auf die Büroarbeitsplätze (ehemals Beschäftigte nach BAT und beamtete Personen) liegt der Anteil der Frauen bei 57,5%. Dazu passt, dass erstmals eine Abteilungsleitung mit einer Frau besetzt werden konnte. Bemerkenswert ist auch der hohe Anteil von Frauen bei den MINT-Berufen[1]. In der Abteilung Abwasserbeseitigung liegt der Anteil von Frauen, ohne Berücksichtigung der gewerblichen Beschäftigten, bei ca. 42%, mit steigender Tendenz.

Im November 2016 wurde mit der Personalvertretung eine Dienstvereinbarung über die Möglichkeit der Heimarbeit über Telearbeitsplätze vereinbart. Dieses Angebot nutzen aktuell drei Frauen. Männer haben bislang noch keinen Antrag gestellt.

Eine Vorgabe des Gleichstellungsplanes, die Durchführung der Schulung der Führungskräfte in Fragen der Gleichstellung, ist noch nicht erfolgt. Ein entsprechendes Schulungsangebot zu finden war nicht einfach, weshalb nach Kontaktaufnahme mit der Gleichstellungsbeauftragten des Verbandes der kommunalen Betriebe (VKU) eine Inhouse-Schulung im März stattfinden wird.

Dienstverhältnis	männlich	weiblich	insgesamt
Beamte			
Beamte auf Lebenszeit	4	0	4
Summe	**4**	**0**	**4**
Tariflich Beschäftigte			
Tariflich Beschäftigte ehemals BAT	13	23	36
Tariflich Beschäftigte ehemals BMT-G	52	6	58
AZUBI/Tariflich Beschäftigte	1	1	2
geringfügig tariflich Beschäftigte	3	0	3
Summe	**69**	**30**	**99**
Gesamt	**73**	**30**	**103**

Tabelle 1: Übersicht über beschäftigte Personen beim EWL mit Stand vom 01.01.2020, gegliedert nach Beschäftigtengruppen

[1] MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**atur- und Ingenieurwissenschaft und **T**echnik

Anlagen:
Gleichstellungsplan 2017 – 2020 des EWL

Schlusszeichnung: